

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (2024)
Heft: 133

Rubrik: Zusammenarbeit mit dem Weverijmuseum Geldrop

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zusammenarbeit mit dem Weverijmuseum Geldrop

Text: Ernst Kugler

Fotos: Ernst Kugler und Dirk Wijkkel

Museen bekunden immer mehr Mühe, freiwillige Fachkräfte zu finden, die in der Lage sind, alte Maschinen zu bedienen und in Betrieb zu halten, um sie der Nachwelt auch in produktivem Betrieb zu zeigen. So wie wir es im Saurer Museum mit den alten Stick- und Webmaschinen machen. Wie viele Besuchende haben schon gestaunt, als sie unsere Maschinen produzieren sahen! Auch Ersatzteile zu finden, wird zunehmend schwieriger, da diese nicht mehr hergestellt werden.

Aus diesem Grunde versuchen auch wir vom Saurer Museum mit anderen Museen der Textilbranche Kontakt zu halten, uns auszutauschen und sich gegenseitig Unterstützung zukommen zu lassen. So sind wir seit einem Jahr in regem Austausch mit dem Weverijmuseum Geldrop in Holland.

Das kleine Dorf mit damals 1000 Einwohnern war im 19. Jahrhundert mit 27 Textilfabriken die Hochburg in der Herstellung von Geweben. Fast alle Männer, Frauen und Kinder arbeiteten in diesen Fabriken. Kinder wurden zum Reinigen der Maschinen eingesetzt, da sie unter die Maschi-

nen kriechen konnten. Aber wie vielerorts kam diese Industrie ab 1960 zum Erliegen. Daher haben Freiwillige vor 41 Jahren das Webereimuseum Geldrop gegründet und aufgebaut. Letztes Jahr konnten sie ihr 40-jähriges Jubiläum feiern.

Wie bei uns funktioniert das Museum mit zurzeit 90 Freiwilligen und es beherbergt 20 Webmaschinen verschiedenster Hersteller. Erfreulich, dass darunter drei von Saurer sind, zwei 100-W Webmaschinen und eine 400 W. Und es wird auf allen produktiv gearbeitet.

So war es für uns eine Freude, dass am 9. September 2024 Dirk Wijkkel und Hilber van Essen zu Besuch im Saurer Museum waren für einen persönlichen Gedankenaustausch mit Ernst Kugler. Interessant ist, dass bei ihnen in Geldrop ein grosser Teil der Helfer nicht aus dem Textilbereich stammen. So auch Dirk als Doktor der Soziologie. Er war es auch, der unsere Betriebsanleitung für die Saurer 100 W ins Holländische übersetzte und sie in Buchform drucken liess. Er hat sich vor drei Jahren beim Museum gemeldet und ist heute ein aktiver Mitarbeiter.

Zum 40-jährigen Jubiläum haben sie ein Handtuch mit lauter Schäfchen als Design gewoben. Die Körper der Schafe sind alles Daumenabdrücke der freiwilligen Mitarbeiter! Für mich eine gestalterische Genialität. Wir machen bei uns «Chüeli-Tüechli», sie «SchöfliTüechli»!

Ihr Hauptprodukt, das sie auf einem alten Webstuhl noch herstellen, sind Schmierkissen für alte Lokomotiven, die museal noch in Betrieb sind in ganz Europa.

Zurzeit helfen sie uns, fehlende Teile für die Restaurierung der ältesten Saurer Webmaschine 4 W in unserem Museum aufzutreiben.

Vielen Dank, Dirk, Hilbert und Eugene (Textilfachmann im Museum Geldrop).



Dirk (links) und Hilbert (rechts)



Schäfchen Handtuch



Oben: Handwebstuhl zur Herstellung vom Schmierkissen auf dem Bild unten.

Foto: www.weverijmuseum.nl